

Soziales Engagement bei der Lebenshilfe Göppingen

Kategorien:

[Arbeitsmarkt](#), [Schule](#), [Soziales](#)

20. Februar 2017

Von [Redaktion Filstalexpress](#)

20. Februar 2017

Wir sind drei Praktikantinnen, die seit dem 01. September 2016 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Göppingen machen. Unsere Arbeit besteht aus zwei verschiedenen Tätigkeitsbereichen, die uns über das ganze Jahr begleiten.

Der erste Tätigkeitsbereich umfasst die Freizeitangebote, die jede Woche angeboten werden. Hierbei bieten die Offenen Hilfen die Möglichkeit, dass Menschen mit und ohne einer Behinderung Ihren Interessen und Hobbys nachgehen können oder sich auch mal an was Neues und Unbekanntes heranwagen können. Die Grundaufgaben während einem Freizeitangebot sind, die Teilnehmer in der Angebotszeit bei allem zu unterstützen und natürlich mit Ihnen eine schöne und lustige Zeit zu verbringen. Der andere Tätigkeitsbereich umfasst das Angebot „Urlaub vom Alltag“, das in bestimmten Zeiträumen über das ganze Jahr, in der Bettlad in Süßen stattfindet. Die Teilnehmer können am Veranstaltungsort auch übernachten und eine Abwechslung zum Alltag schaffen. „Urlaub vom Alltag“ soll auch einen Ausgleich für die Familienmitglieder schaffen. In diesen Zeiträumen geht es besonders darum die Bewohner zu unterstützen und zu betreuen. Auch die Pflege der Bewohner spielt hierbei eine wichtige Rolle. Dennoch sollte man auch hier nicht den Spaß miteinander missen. Es ist ein „Urlaub vom Alltag“ in jeder Hinsicht. Auch der Familienunterstützende Dienst und die Fahrdienste gehören zum Freiwilligen Sozialem Jahr in den Offenen Hilfen. Beim Familienunterstützenden Dienst handelt es sich um eine sogenannte Einzelbetreuung, Einzelbegleitung die regelmäßig verrichtet wird. Hierbei können die Aufgaben für den Betreuer variieren. Die Fahrdienste können feste Termine haben, die sich wöchentlich wiederholen, oder in unregelmäßigen Abständen stattfinden. Die Aufgabe ist es, die Betreuenden von den Werkstätten, FuB's, von den Schulen oder sonst wo abzuholen und sie sicher zu den Angehörigen zufahren.

Wenn mal keines der Tätigkeitsbereiche auf dem Plan steht, verbringt man seinen Arbeitstag in der Oase in Geislingen. Hier werden hauptsächlich bürotechnische Aufgaben bearbeitet. Wie zum Beispiel das Anrufen der Teilnehmerliste für ein Angebot, um sich zu vergewissern wer daran teilnimmt und wer an diesem Tag verhindert ist. Aber auch Aufgaben wie die Vor- und Nachbereitungen der Angebote ist ein fester Bestandteil der täglichen Aufgaben in der Oase.

PM